

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Blanda - Don Mus.Ms. 984 a-e

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

1847

Tenor II

[urn:nbn:de:bsz:31-233008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233008)

Fleischer

5

Blanda.

Oper in III Acten.

Tenor 2^{de}.



Chor. der Bauern.

No. 1.

Tenor 2^{do}

Introduction.

Allegro vivace.

Tenor 1^{mo}.

8. 20. *Wie ist es so wunderbar im* *Wie*

ist es so wunderbar im blühenden Mai! es strauchelt die

Frucht der Lenzes uns' Mai! wie ist es so wunderbar im

blühenden Mai! wie ist - es so wunderbar im blühenden

Mai! es strauchelt die Frucht - der Lenzes uns' Mai! es

strauchelt die Frucht es strauchelt die Frucht der Lenzes uns' Mai!

Die Lü-men und Lü-ten sie kommen her vor -

die Lü-men und Lü-ten sie kommen her vor - und

fa-ben die Pöppel zum Himmel un- vor, zum Himmel un-

vor zum Himmel un- vor. 45 23. 24.

Und Alles ist wieder zur Frucht erwacht, im

Difunika der Sarchen die fada uny laest, und alles ist wieder zur

Freude erwacht, im Difunika der Sarchen die fada uny laest, und

alles ist wieder zur Freude erwacht im Difunika der Sarchen die

fada uny laest, und alles ist wieder zur Freude erwacht im

Difunika der Sarchen die fada uny laest, 1.

sonst Gafung zur lustigen Difunika 1. 1. sonst Gafung zur

lustigen Difunika wie ist es so frolich im blühenden Mai! wie

ist es so frolich im blühenden Mai! wie ist es so

frolich im blühenden Mai! —! es strahlt die Sonne das

Luzer auf's Mai! das Luzer auf's Mai!

die Blumen und Lüften sie kommen fröhlich — die

Blumen und Lüften sie kommen fröhlich — und so — ban die Pöppel zum

23. Solo Bass. *2/4*
 Küss von Bräutigam
 Küss auf ihrem Mund.
 53. *2/4*
 Die Lümmel und Lümmel
 Am sie Lümmel fass' dich, — — — so sprach die Dummel dich
 Lauzard' auf' Mau' wie ist ad so furchtlich im blüfanten
 Mai! im blüfanten Mai! im blüfanten Mai!

Allegretto *3/4* Solo Bass. *2/4* *ritar.*
 mußgefällt so müßt ich mir sein

Piu Lento
 Was fällt dem alten Garten ein? Das schönste Madigan
 will er sein! was fällt dem alten alten Garten
 ein! Das schönste Madigan will er sein!

Romance *Moderato* *2/4* *12/8* *Diessoso tempo*
 8. *rit.*

al tempo *colla rit.* *colla rit.*
 Es wass'ganz ich fass' dich die manchen mit Gold, was
 sie ich zu rizen mit Lamm mit Gold, Lamm mit Gold

Tempo primo. 23. *L'istesso tempo.*
 Frau - und sold.

allegro
 Die Lieb die Wein und das wolfe Gold und

rallent
 Lieb dem pfleunden Dreyen sold, und Lieb dem

poco vivace. 6. *Molto vivace.*
 Drey - gen sold.

Solo Sopran
 bringt das Lo - der Rauch. Rauch vor dem Fein - en

füß in Luft, ihr wer - det si - eß an - ge -

luft. Einem Drob muß sie ihm geben und wir wird er an - ge -

luft, v, rauch fort an in einem Leben vor dem Fein - en füß in

Luft! rauch vor dem Fein - en füß in Luft! ja er wird nur an - ge -

luft! an - ge - luft! an - ge - luft! an - ge -

luft! Einem Drob muß sie ihm geben und wir wird er an - ge -

luft, v, rauch fort an in einem Leben vor dem Fein - en füß in

piu mosso.

Aust! si - nun doch müß sie ihm geben
 und nun wird er unzu - lust, wach - fort
 an in seinem Leben vor dem Tode sein in
 Aust! vor dem Tode sein in Aust! vor dem Tode sein in
 Aust!

Nos. No. 1. bis 11. Facet.

Nro. 12.

Finale des 2. Actes.

Allegro ma non troppo.

Liebt sich so lieblich an unsan Mari, auf seinem Leibe
 süß! Drum laß mit den Reizen und Reizen für
 bei, Walpurgisfest Walpurgisfest Walpurgisfest
 zu bayern! Die Dämonen sind

wein und lobet mich an: laß mich für mich sein
guten Wein, den guten Wein!

So trinkt sich so
lieblich am neuen Wein, auf seinen seinen seinen Lagen

füßt! so trinkt sich so lieblich am neuen Wein, auf
seinen seinen seinen Lagen füßt.

Der
Frühling der ist wohl ein weiches Gefall, der lob' ich mir
Krausheit

er macht mich den Geist so süß und
süß, bringt Lebenskraft bringt Lebenskraft bringt neue
Lebenskraft.

Laßt mich die Luft im garten
Wein und lobet mich nach dem guten Wein, den guten
Wein.

Der Frühling der ist wohl ein weiches Ge-
fall, der lob' ich mir lob' ich mir Krausheit, der

Süßling der ist muß im Markt von Gottes Fall, der lob' ich
 mir lob' ich mir haben fast. *Soprano.* 19. *laßt und die Feindeszeit - und*

Quarta parte! Dem Drey, dem Drey du mußt im

Lied und singen, so war von Liedern und Tanzweisen
All. ma non tanto. 6. 10. 3. 5.

singen! 2. 4. 2. 8. 3. 3. 2.

Solo Basso. 1. 2. 1. 2. *St. 1. sollst mich ja nicht merken! sollst mich ja nicht merken!*
St. 2. Gut sich yamma merken! Gut sich yamma merken!

1. Sollst mich ja nicht merken! sollst mich ja nicht merken!
 2. Gut sich yamma merken! Gut sich yamma merken!

13. *Allegro non tanto.* 33. *Allegro agitato.* *Bergleute*

Violin. 66. 67. 68. 69. *Die still ist*

sich muß nicht von Kursten d'ist nie

so Jesu. das sei - was seiner Herr!

Seid still ihr Subl weßt nicht von

Kraften! Seid still ihr Subl weßt nicht von Kraften!

Dist ein so süßlicher süßer Genuß! Seid still

ihre Subl weßt nicht von Kraften

Allegro molto. Ouch von Kiny hat er mit-runden?

ouch von Kiny hat er mit-runden? zum Geirista

schlagt ihn ein, zum Ge, nicht schlagt ihn ein.

Allegro molto. Sumpf von Durb zu Sumpf von Durb.

Piu vivace. Dazt ihm was, fozt ihm was, fozt ihm

was, fozt ihm was, fozt ihm was von Lufman Driest!

fozt ihm was, fozt ihm was, fozt ihm was, fozt ihm

was, fozt ihm was von Lufman Driest!

p/32
 sagt ihm was sagt ihm was sagt ihm was, sagt ihm

was, ihm was dem Lufum Wißt' uns aut. Kommen Sie an

nißt, uns aut. Kommen Sie an nißt, sagt ihm was dem Lufum

Wißt' aut kommen Sie an Sie an nißt. *5.* Ihnen gut Sie

Waiyar ihn anfaßt die Andern wasen uns mit Geist - Ihnen

gut an ihn anfaßt die Andern wasen uns in

wasen mit Geist. *1.* Wißt, faßt! Sont uns dem Lufum

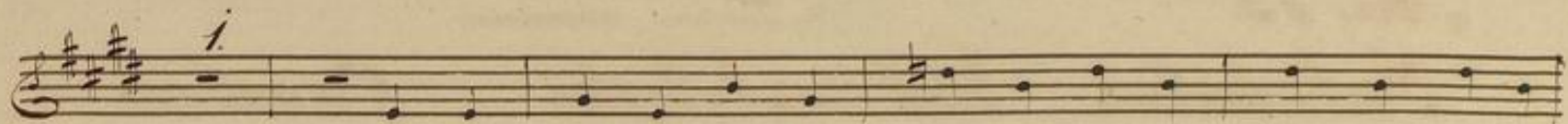
Grußt *1.* *2.* Wißt nicht für, der ein spezialer Grußt.

für faßt Sie Waiyar, an wißt ihn wieder. *3.*

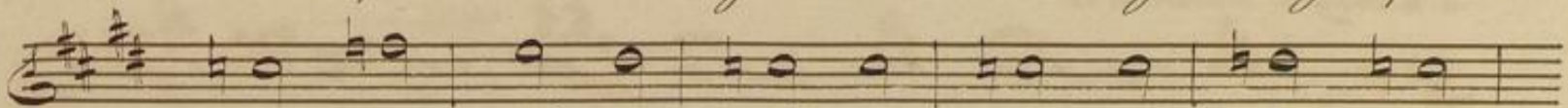
Er - Jesusen was der Waiyar Sont! *6.* *poco più vivo.*

Kreuz! Kreuz für den Blut. *1.* Laßt Sie

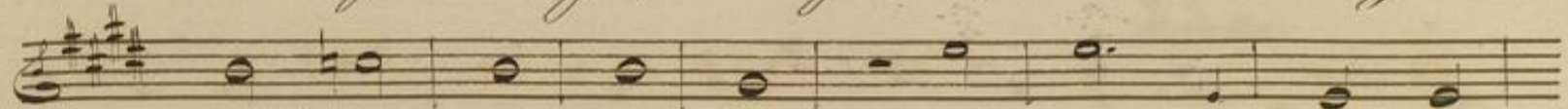
Sonolun nißt aut. Kommen *1.* Laßt Sie Sonolun nißt aut kommen



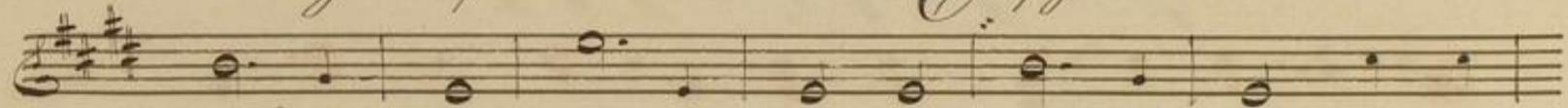
laßt den Soudler nicht mit Kommen Kaufe, Kaufe für den



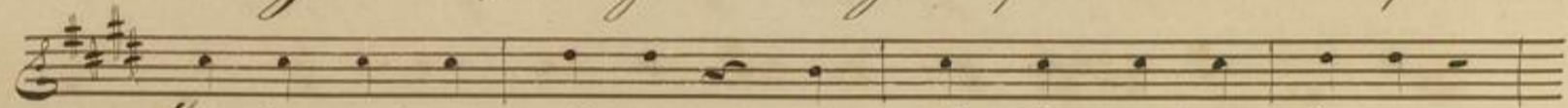
Mond zu Kaufe, Kaufe für den Mond zu



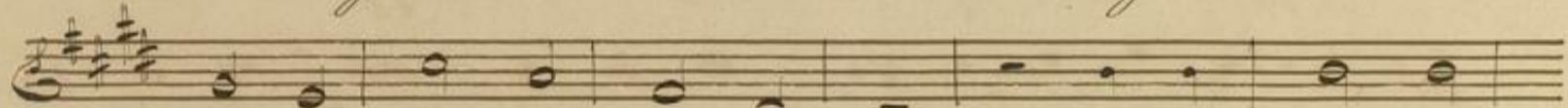
Kaufe für den Mond. Er-schaffen kommt der



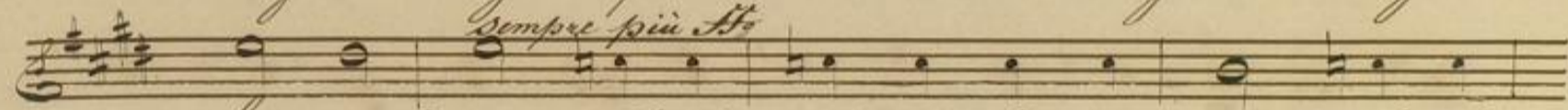
Wäiger dort, Kaufe Kaufe für den Mond! laßt den



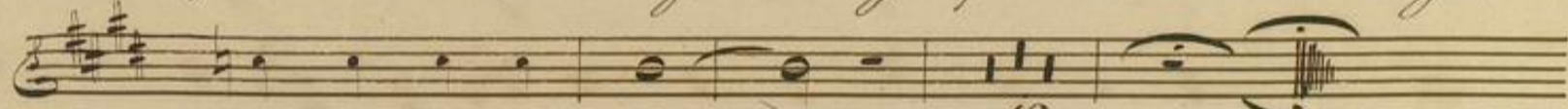
Soudler nicht mit Kommen den Soudler nicht mit Kommen



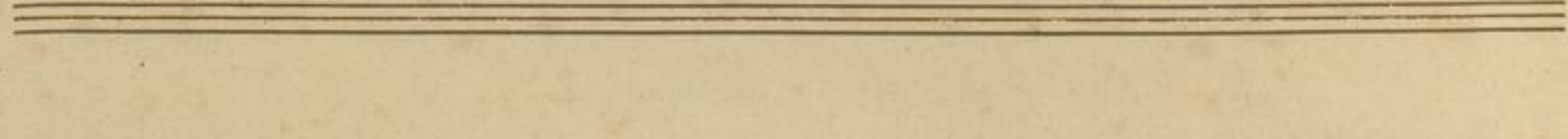
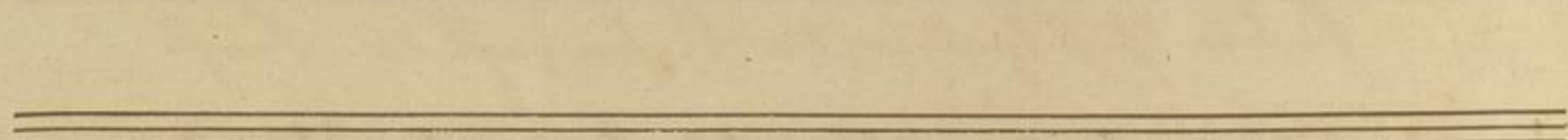
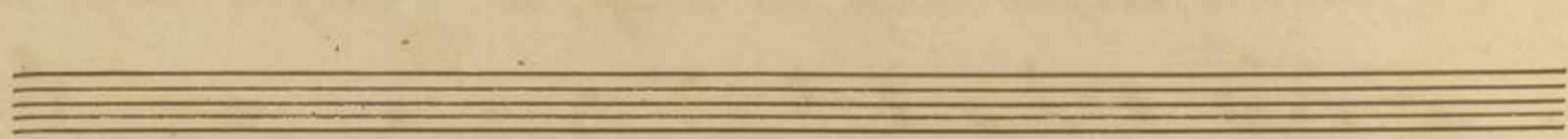
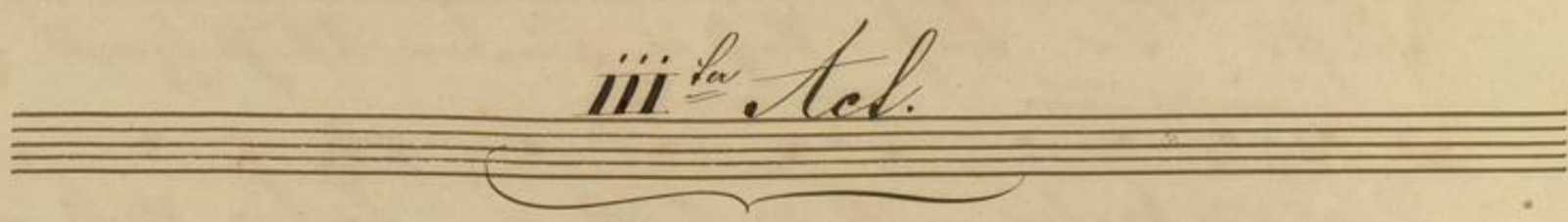
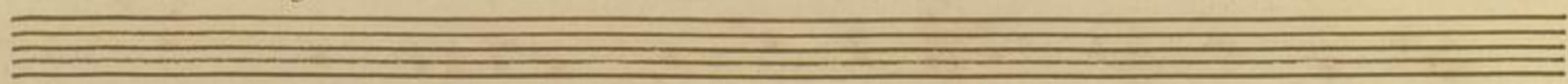
Kaufe, Kaufe für den Mond Kaufe, Kaufe



für den Mond, Kaufe, Kaufe für den Mond, Kaufe,



Kaufe für den Mond. 12.



No. 13.

III^{ter} Act.

Introduction, Lied des Arbeiter mit Cavatine.

Allegro moderato.

Violini
55. 56. 57.

risoluto.

Musical notation for the first line of the vocal part.

In heller Nacht, in finst'rer Dämmerung speist uns die Acker,

Musical notation for the second line of the vocal part.

weist die Frucht. Wir pflügen nicht, wir säen nicht auf

Musical notation for the third line of the vocal part.

hoffen wir auf Vornachmittag auf hoffen wir auf

Musical notation for the fourth line of the vocal part.

hoffen wir auf Vornachmittag. St. Auf weist, was mit uns

Musical notation for the fifth line of the vocal part.

gebil und frucht im Salzwasserflut die goldne Frucht, auf

Musical notation for the sixth line of the vocal part.

weist, was mit uns gebil und frucht im Salzwasserflut die goldne

Musical notation for the seventh line of the vocal part.

Frucht. In heller Nacht in finst'rer Dämmerung speist

Musical notation for the eighth line of the vocal part.

uns die Acker weist die Frucht, in heller Nacht, in

Musical notation for the ninth line of the vocal part.

finst'rer Dämmerung speist uns die Acker weist die Frucht.

Musical notation for the tenth line of the vocal part.

weist lobet uns die Sonne Licht, sie blüht nicht in der

8 vi

Einmal Gnußt, daß Junfer wir da unter yren und
 pfunden manfen fallen Wern und pfunden manfen,
 pfunden manfen fallen Wern. H. Das
 Mond die Tonen Lufften nicht, daß Kraft und Wein und
 fallen Luft, der Mond die Tonen Lufften nicht daß Kraft und
 Wein und fallen Luft. Denn Junfer wir da
 unter yren und pfunden manfen fallen Wern, denn
 Junfer wir da unter yren und pfunden
 manfen fallen Wern. 15.

No. 13^{1/2} und 14. Tacet.

No. 13. Quartett mit Chor

Molto vivace.

Solo Sopran. *poco ritardi a tempo.* Violin.
 92. mir ist Al-ler-güt

1. Was bin des Künf-fal für ungnü-dan?

des Leltes aller ist so münder-ber!

1. Dies bald wird ju-dan Zweifel spindten,

bald wird bald wird ne münder-fall mit klar.

14. Solo Bass. Es die Deyge riß mich münder. Tu die Deyge

riß ich die-dan dies er sob zur bald sich münder

3. Tu weil er dan Günd aufschriß. 30.

14. Solo Bass. Wann mich Lütten wollt' er Wann, ich Lütten wollt' er nicht! 6.

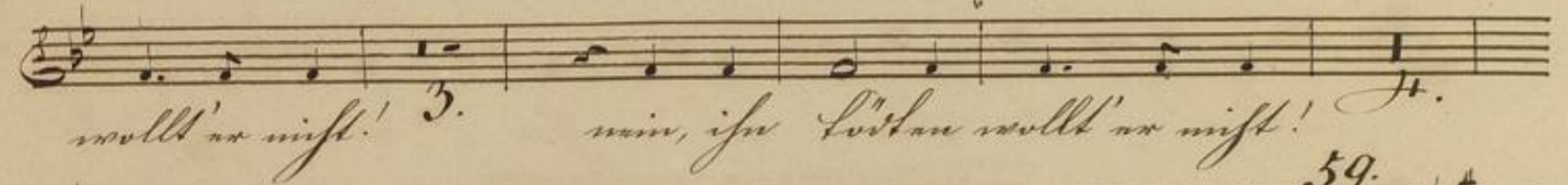
Wann, ich Lütten wollt' er nicht! 2. Wann, ich Lütten

2. wollt' er nicht! ich Lüt-dan wollt'

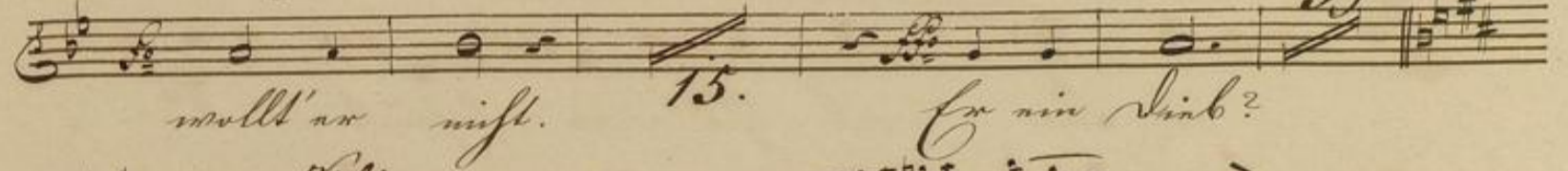
aus - cen - = do.



er nicht zu wolle' er nicht, mein, ihu loben

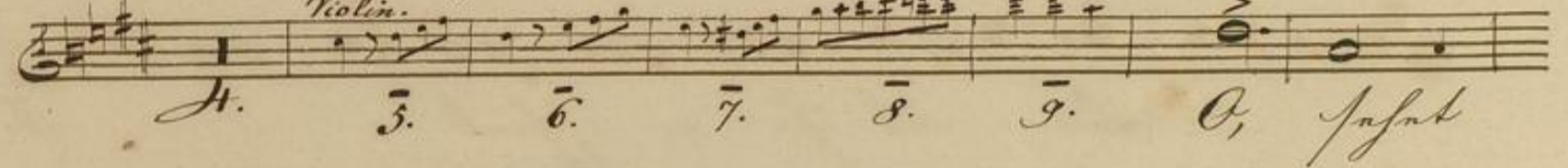


wolle' er nicht!' 3. mein, ihu loben wolle' er nicht!' 4.

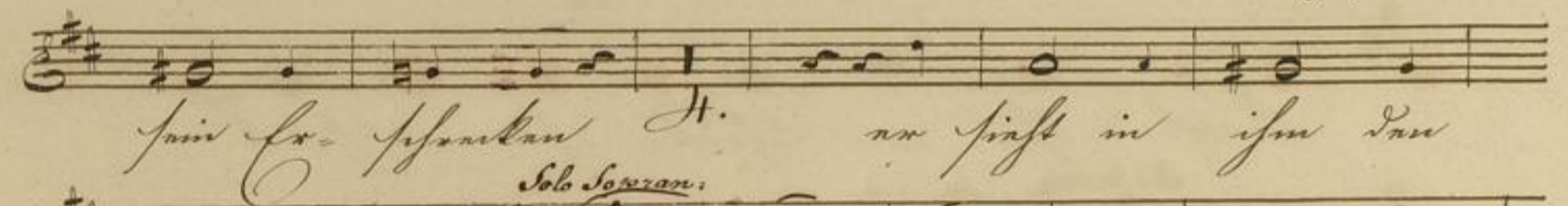


wolle' er nicht.' 15. fu mir Lieb?' 59.

Violin.

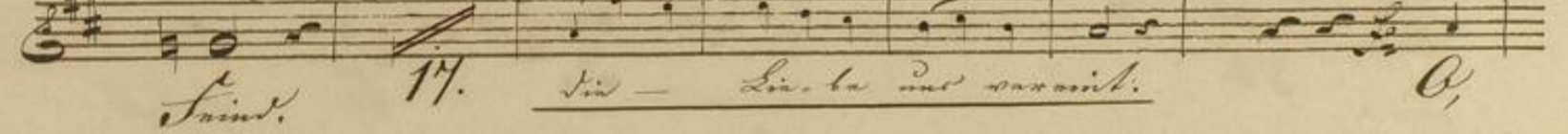


4. 5. 6. 7. 8. 9. O, fahat

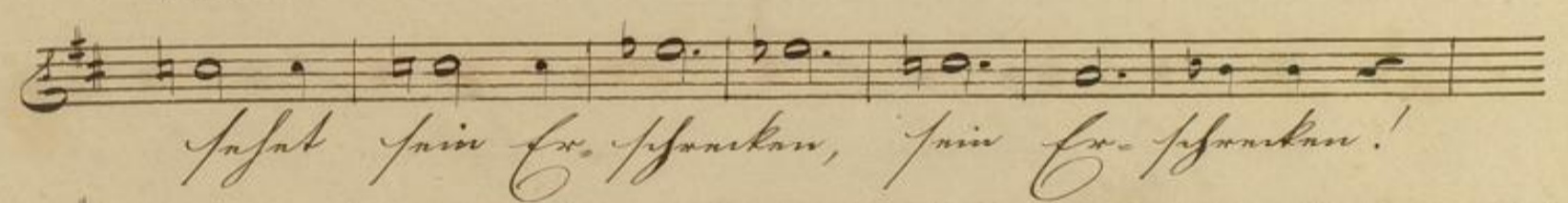


fahat fu fahat 4. er fahat in ihu dan

Solo Soprano.



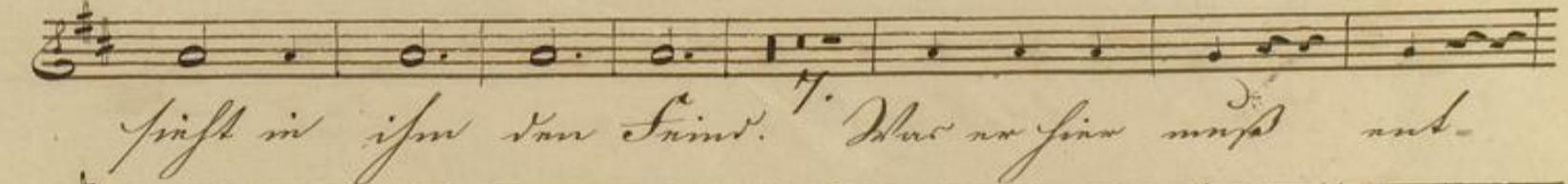
Saind. 11. Ein - Lied da mit wachet. O,



fahat fahat fu fahat, fahat fu fahat!



er fahat in ihu dan Saind er fahat dan Saind er

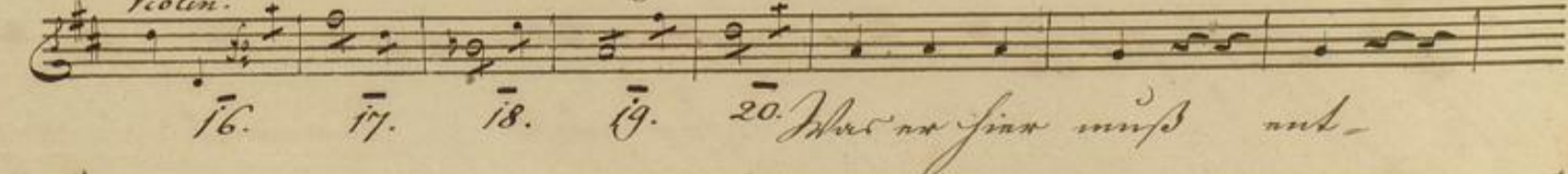


fahat in ihu dan Saind. 17. Was er fahat muB ant- 15.

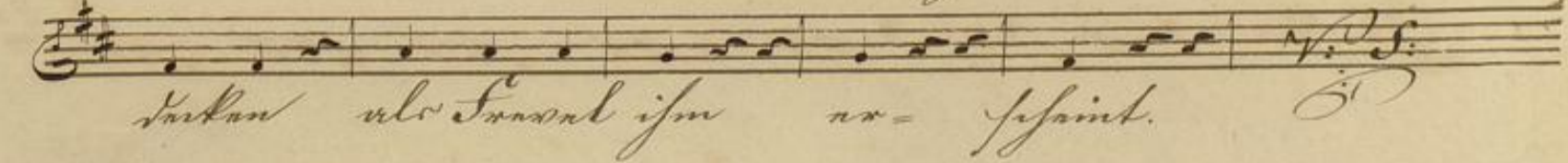


Loben als Antwort ihu er - fahat

Violin.



16. 17. 18. 19. 20. Was er fahat muB ant- 15.



Loben als Antwort ihu er - fahat. 6'

Viol. 1.
 was er für uns für uns ant

Viol. 2.
 Dank als Herr - wal ihu er - pfant. *1.*

Viol. 3.
 als Herr - wal ihu er - pfant. *7.*

Viol. 4.
 als Herr - wal ihu er - pfant als

Viol. 5.
 Herr wal ihu er - pfant, ihu er - pfant.

Solo Bass. 2.
 21. soll er sein Götter sein. *3.* G, fahat

Viol. 6.
 sein er - pfant er pfant in ihu der Herr.

Viol. 7.
 24. 25. 26. 27. 28. Was er für uns ant =

Viol. 8.
 Dank als Herr wal ihu er - pfant *20.*

Was er für uns ant, Dank als Herr wal ihu er -

pfant was er für uns für uns ant =

Viol. 9.
 In - dan als Herr - wal ihu er - pfant *1.*

7.
 als Son - nel ihm na - schein

5.
 als Son - nel ihm na - schein

Liu mosso.
 1.
 als Son, nel ihm na - schein als Son,

nel ihm na - schein als Son, nel ihm na - schein

als Son, nel

ihm na - schein als Sonnel ihm na - schein

als Sonnel ihm na - schein. 27.

No. 16. Chor.

Allegro non tanto.

1.
 Was ist das für ein, das die Götterwelt

mit uns umringelt! Was ist das für ein, das

die Götterwelt mit uns umringelt! Hört!

Hört, ihr Völker der ganzen Welt!

Hof! Hof, Drimmel Hof die quäd'gen
 Herren! die quäd'gen Herren! die quäd'gen Herren!
 Graf Hainrich Hof! — Graf Franz! Graf
 Hainrich! Graf Franz! Hof, Hof, Drimmel
 Hof die quäd'gen Herren die quäd'gen Herren Hof!
 Hof Drimmel Hof die quäd'gen Herren die quäd'gen
 Herren! Wasch Professor Lay! wasch
 Professor Lay!

Act. III. Finale des III^{ten} Actes.

Moderato. Trompett Solo.

Duett Facet. Marcia

2. 3. 4. 5.
 6. 7. 8. 9.

29. Trio. 26. Trompetten und Corni.
27. 28.

Wesentlich zu lichten Kaiser

bei dem Klänge der Welterweh. Wie der Kelter in dem

Wesent in dem Ring' die Freude laest, in dem Ring' in dem

Ring' die Freude laest die Freude laest.

dem bei - glückten Jüngern Jüng

bringen wir die Klänge der,

unsen bis der Morgen kommt, vivant Brautjungem und

Bräut unsen bis der Morgen kommt vivant Brautjungem und

Bräut, vivant vivant Brautjungem - und Bräut.

Lento. Basso Solo. 2. 19.

Sie soll nicht für Langsam sein

Allegro vivace.



Sie soll sich beyfuchen sein.



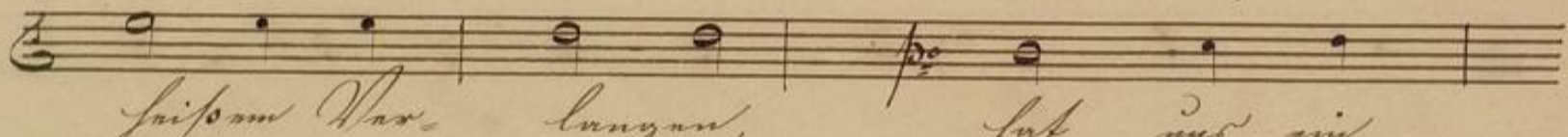
Wen ist die Donna mit auf-ge-



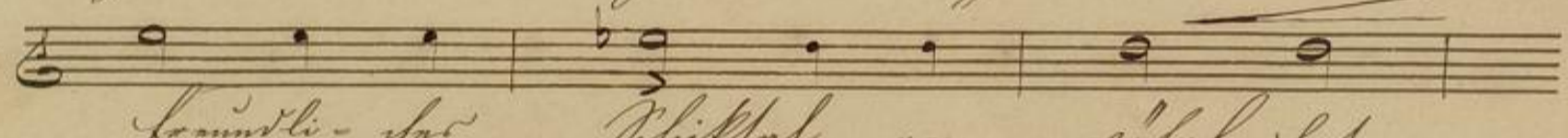
gangen, Wen hat mit der



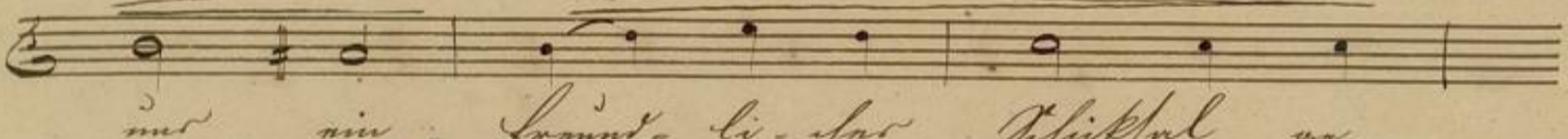
Mit be- fucht. Was wir er- fuchen in



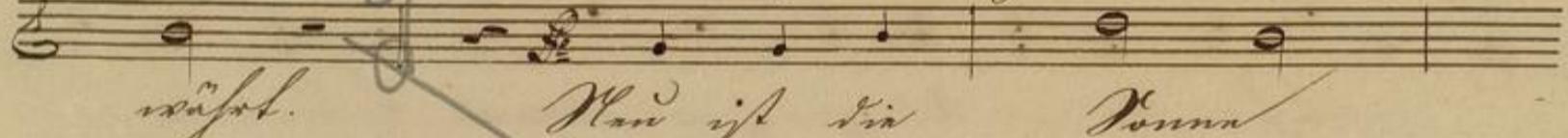
früher War- lungen, hat mit ein



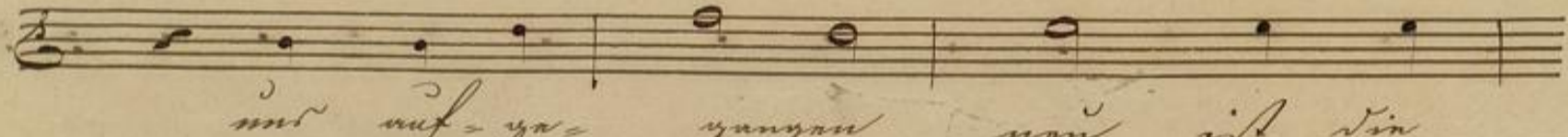
früher- liche Beispiel ge- wohnt, hat



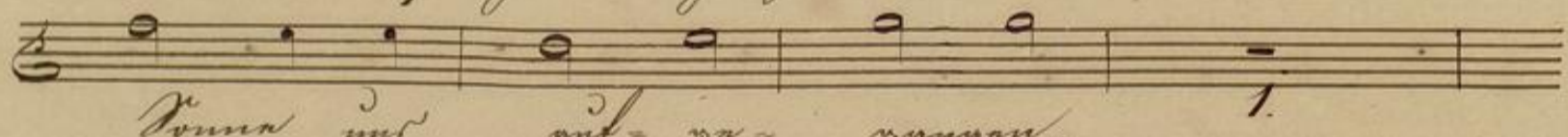
mit ein früher- liche Beispiel ge-



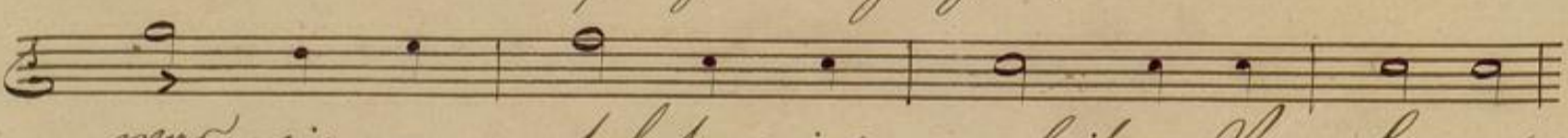
wohnt. Wen ist die Donna



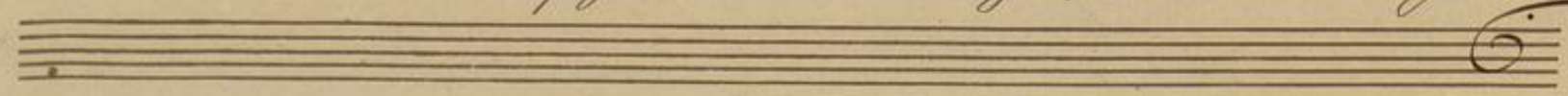
mit auf-ge- gangen wen ist die



Donna mit auf-ge- gangen,



was wir er- fuchen in früher War- lungen,



sat mir ein Fräulein - gar
 ein Fräulein - gar Tüchtel gar
più stringendo e sempre. Ad.
 rasch. Nun ist die Donna mir
 auf - ge - gangen,
 nun ist die Donna, nun ist die
 Frau mir auf - ge - gangen!
 Fine

(Empty musical staves)

A page of 12 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and yellowed, with some faint smudges and a small mark in the top left corner.